



# Pressemitteilung

## Abschlusszeremonie des World Student Environmental Summit an der Universität Tübingen

Öffentliche Präsentation der Ergebnisse am 25. September

Myriam Hönig  
Leitung

Michael Seifert  
Abteilung Presse, Forschungs-  
berichterstattung, Information  
Telefon +49 7071 29-76789  
Telefax +49 7071 29-5566  
Michael.seifert@uni-tuebingen.de  
www.uni-tuebingen.de/aktuell

Wir bitten um Zusendung von  
Belegexemplaren! Danke.

Tübingen, den 23.09.2010

Seit Montag dieser Woche haben die 65 studentischen Delegierten des World Student Environmental Summit, die aus 25 Ländern angereist sind, an der Universität Tübingen und im Tagungsort in Sonnenbühl über aktuelle Umweltprobleme und deren Lösungsmöglichkeiten sowie Nachhaltige Entwicklung und deren Umsetzung diskutiert. Am Samstag, dem 25. September, 20 Uhr werden die Diskussionsergebnisse im Audimax der Neuen Aula der Universität Tübingen in englischer Sprache öffentlich präsentiert und erläutert. Dazu sind Öffentlichkeit und Medienvertreter herzlich eingeladen.

Am Beispiel der Themen Energieversorgung, Wirtschaft, Konsum und Lifestyle wurden konkrete Vorschläge an politische Entscheidungsträger erarbeitet, die in einem Positions- und Forderungspapier festgehalten werden. Dieses werden die Studierenden unter anderem am 4. Oktober an die Parlamentarische Staatssekretärin im Umweltministerium, Ursula Heinen-Esser, und an die Vertreter auf der nächsten UN-Weltklimakonferenz Ende November in Mexiko überreichen und mit ihnen durchsprechen. Außerdem wurde das Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung an Hochschulen diskutiert. Die gewonnenen Ergebnisse werden in einem weiteren Positionspapier festgehalten, das alle Studierenden für ihre jeweilige Heimatuniversität selbst schreiben und ihren Rektoren übergeben werden.

Neben der Vorstellung der Ergebnisse wird auf der Abschlusszeremonie der Tübinger Bundestagsabgeordnete Winfried Hermann (Die Grünen) in einer Rede beschreiben, welche Möglichkeiten politischer Einflussnahme es gibt und wie Ideen aus der Zivilgesellschaft in die Politik eingebracht werden können. Des weiteren wird eine Videobotschaft des Autors und Umweltaktivisten Bill McKibben (USA) gezeigt. Er hat die Organisation „350.org“ gegründet, die seit 2007 einen jährlichen weltumspannenden Aktionstag organisiert, an dem dezentral Veranstaltungen zum Klimaschutz stattfinden. In der Videobotschaft wird er beschreiben, was

man mit bürgerschaftlichem Engagement erreichen kann und wie man seine Ideen nachdrücklich an Entscheidungsträger kommunizieren kann.

**Kontakt**

Carina Zell

Tel. 0 70 71/2 83 27 11

E-Mail: [carina.zell\[at\]2010wses.org](mailto:carina.zell[at]2010wses.org)